

Beauty. Für alle, die mehr wollen.

€ 7,80

04
2022

Home- vs. Profi-Treatments

BEAUTY
LIGHT

New Trends in ...

MALE
GROOMING

VDÄPC
TRENDCHECK

#4 Eingriffe beim Mann

mibe

Anti-Aging

MYTHEN & FAKTEN
ÜBER HYALURON

In-Office-
Bleaching
Ein Erfahrungs-
bericht

BYE-BYE AUGENRINGE

HYALURON & TRÄNENRINNE:

EINE LOVESTORY?

MANN OH MANN!

Die beliebtesten minimalinvasiven und operativen Verfahren bei Männern

Ein schönes, strahlendes Äußeres ist nicht nur Frauen wichtig. Auch Männer haben mittlerweile eine gesunde Eitelkeit entwickelt und widmen ihrem Körper mehr Aufmerksamkeit. Nicht nur die Zahl der Pflegeprodukte für den Mann ist gestiegen, auch ästhetische Eingriffe gelangen immer mehr in sein Blickfeld. Dr. med. Jens Altmann, leitender Arzt der Bodenseeklinik, berichtet, welchen Eingriffen sich die männliche Klientel seiner Erfahrung nach am häufigsten unterzieht.

Zu dem männlichen Patientenkreis der Bodenseeklinik zählen zwei Gruppen: Männer, die sich Eingriffen im minimalinvasiven Bereich unterziehen, und diejenigen, die einen operativen Eingriff durchführen lassen. Auf erstere trifft folgende Beschreibung zu:

„Der typische Mann, der zu uns in die Bodenseeklinik kommt, ist Anfang 30, ernährt sich gesund und treibt Sport. Von außen betrachtet besteht erst einmal kein Grund, sich zu beklagen. Aber es gibt ein paar Stellen, die ihn persönlich an sich stören. Das fällt seiner Umgebung gar nicht negativ auf. Das sind zum Beispiel kleinere Röllchen an Bauch und Hüften, die hartnäckig sind, sodass er sie nicht loswird“, erklärt Dr. Altmann.

Gegen kleine Röllchen und Schwitzen

In solchen Fällen kann das minimalinvasive Verfahren der Kryolipolyse angewendet werden. Es handelt sich dabei um eine schmerz- und risikoarme Methode, um kleineren Fettpolstern mithilfe von Kälte zu Leibe zu rücken. Kostenpunkt: ab 700 Euro pro zu behandelnde Zone. „Männer haben oft mehr Angst als Frauen vor einer OP. In solchen Fällen sind minimalinvasive Behandlungen, bei denen weder eine Narkose, noch großartige Schmerzen oder Ausfallzeiten zu erwarten sind, für Männer eine gute Option“, so Dr. Altmann.

Lidstraffung und Fettabsaugung

Daneben gibt es auch Männer, für die operative Eingriffe zur Selbstoptimierung eine Option darstellen. Laut dem Experten zählen zu diesem Patientenkreis berufstätige Männer und Familienväter mittleren Alters: „Bei Männern im Alter von 45 bis 50 Jahren und älter besteht ein anderer und ausgeprägter Antrieb für den Gang zum Plastischen Chirurgen. Sie stehen mit beiden Beinen im Beruf, leben körperdefiniert, finden aber nicht genügend Zeit, um Sport zu treiben. Da kommen wir aber ohne eine OP meist nicht mehr aus.“ In solchen Fällen führt Dr. Altmann häufig eine klassische Fettabsaugung durch, um den Leidensdruck der Männer einzudämmen und ihnen Lebensqualität zurückzugeben.

Auch eine Lidstraffung ist ein besonders beliebter Eingriff bei Männern, erklärt Dr. Altmann: „Schlafte, hängende Lider erzeugen einen müden Gesichtsausdruck und erwecken den Eindruck von Erschöpfung und Unzufriedenheit.“ Bei einer Lidstraffung wird ein Hautstreifen am Oberlid entfernt, um Schlupflider zu entfernen und einen Verjüngungseffekt herzustellen. Der operative Eingriff kann ambulant unter lokaler Betäubung durchgeführt werden. Nach etwa sechs Tagen ist er in der Regel wieder voll gesellschaftsfähig, lediglich eine unauffällige, kleine Narbe bleibt in der Lidfalte zurück. Die Kosten für eine Fettabsaugung beginnen bei 1.500 Euro, für eine Lidstraffung sind 2.000 Euro zuzüglich Nebenkosten zu zahlen.

Dr. med. Jens Altmann ist leitender Arzt der Bodenseeklinik und Generalsekretär der Internationalen Gesellschaft für Ästhetische Medizin (IGÄM e.V.).

